

Erledigt

Fragen zum Sockel 3647 - ASUS ROG Dominus Extreme

Beitrag von „yoeddy“ vom 26. Mai 2020, 22:16

Tach zusammen,

gestern hatte ich eigentlich zu meinen Tag machen wollen. *Hab alles zusammen.*

Leider macht das Dominus schon jetzt Fisimatenten. Ich hatte den Coldboot-Bug aber die RMA war in wenigen Tagen fertig damit, da war die Freude noch groß. Davor habe ich schon alles Primestable getestet alle Einstellungen gesichert um sie später wieder einzuspielen.

Board kam gestern aus der **RMA** aus Tschechien. Geil, rein alles in das View 91 mit Luft und Wasser. Erster Start im Safe-boot ohne Wasser **ob das Board POSTed**. Ernüchterung, kein POST sondern "**Test NVRAM**" im OLED, immerhin kein Coldboot-Bug mehr.

BIOS-Switch gemacht Systempower an NT aus, und versucht neuzustarten. "Start" Button gedrückt, **keine Reaktion**, kein Lüfter, keine Pumpe kein RGB regt sich. BIOS switch nochmal **auf BIOS 1 gewechselt**, alles läuft bis zum NVRAM-Fehler durch.

Etwas gelesen und dann **entschieden USB BIOS Flashback auf 0509** zu machen, weil ich ja nicht wußte was ASUS zum Testen draufgemacht hatte ich aber sicher sein wollte meine erprobten Einstellungen sicher zu nutzen.

Also 8GB-Stick auf dem kleinen iMac in FAT32 formatiert .CAP umbenannt ohne BIOSrenamer. System power am NT an, Stick in den Bios USB-Port gesteckt, Flashbacktaste für 3 Sekunden gedrückt und Update läuft an und dauert...

...und dauert...und dauert. Ich hatte den **Switch auf BIOS2 gestellt** da es nicht funktionierte und mir korrupt erschien und so das neu flashen sinnvoll erschien.

Angeschlossene Peripherie während des Flashversuchs: Thermaltake Sync, 3xNoiseblocker, 2x Purewings, USB3Gen1 Beide Header, USB3gen2, Pump+1, Frontaudio, Radeon am PCIeport3, CorsairHX1000 an 2xEPS, 1x24Pin, Recheneinheit 3175, 64Gb Dominator

.....**nach 50 min** schweren Herzens Systempower am NT auf aus da sonst nichts funktionierte.

BIOS1 getestet, lief bis zum NVRAM-fehler.

BIOS2 getestet, lief wie vorher, keine Reaktion.

Flashversuch BIOS1 gleiche Konfiguration, läuft auf anhieb in ca. 4 min durch allerdings geht die BIOS-LED am Board nicht aus sondern leuchtet weiter. Also warte ich 20 min. LED leuchtet weiter....versuche den Wahnsinn neuzustarten....und nichts rührt sich seit 36 Stunden.

In den letzten verfügbaren Stunden habe ich einen Windows-System im Haushalt gesucht und gefunden, um diverse Sticks mit FAT32 über Windows mit allen verfügbaren BIOS-Versionen zu bespielen.

Flashversuche ohne jegliche Peripherie mit ander GPU anderem NT. Alles erfolglos.

Das habe ich seit meinem ASUS A8V-Deluxe nicht mehr erlebt ich fühle mich wie der letzte Anfänger.

Ich bin etwas zerknirscht und nehme sachdienliche Hinweise liebend gerne entgegen.

greetz und Danke für die Aufmerksamkeit

Beitrag von „DSM2“ vom 27. Mai 2020, 10:30

Guten Morgen!

Das klingt alles insgesamt alles andere als Erfreulich... Hatte diese Problematik auch so nicht bis auf die Geschichte mit dem Cold Bug bzw dem Fehlercode 00...

Hat mich so einiges an nerven und Zeit gekostet der ganze Spaß !

Die beiden 8 Pin EPS hast du aber verteilt oder ? Sprich einen auf der Linken Seite angeschlossen und den anderen entsprechend auf der Rechten Seite des Boards.

Das Board hätte es nämlich gerne so, es versucht zwar zu booten aber wenn die nicht richtig

stecken, kannst du das ganze schon vergessen.

In Bezug auf das Bios solltest du auch nicht die Standard Bios Version nutzen. Ich habe dir das angehängte Bios gemodded.

Dort habe ich sowohl einige Updates vorgenommen als auch den MSR Lock dauerhaft entfernt, das Bios Setting kann damit ignoriert werden.

Abseits davon habe ich auch weitere CPUIDs unlocked wodurch das Board nun jede C621 CPU betreiben kann.

Flash die Angehängte Version auf das Board per Flashback Button, der Stick muss dafür im fat32 format vorliegen und im korrekten USB Port eingesteckt sein.

USB BIOS Flashback

Mit USB BIOS Flashback können Sie das BIOS mühelos aktualisieren, ohne das vorhandene BIOS oder Betriebssystem aufzurufen. Stecken Sie einfach ein USB-Speichergerät in den USB-Anschluss und drücken Sie die USB BIOS Flashback-Taste drei Sekunden lang, um das BIOS automatisch zu aktualisieren.

USB BIOS Flashback verwenden:

1. Stecken Sie ein USB-Speichergerät in den USB-Flashback-Anschluss.



Wir empfehlen Ihnen, einen USB 2.0-Speichergerät zu verwenden, um die neueste BIOS-Version für eine bessere Kompatibilität und Stabilität zu speichern.

2. Besuchen Sie <https://www.asus.com/support/>, um die neueste BIOS-Version für dieses Motherboard herunterzuladen.
3. Benennen Sie die Datei in **DOMINEX.CAP** um und kopieren Sie sie dann auf ihr USB-Speichergerät.
4. Fahren Sie Ihren Computer herunter.
5. Halten Sie die BIOS-Flashback-Taste drei Sekunden lang gedrückt, bis die Flashback-LED dreimal blinkt. Die BIOS-Flashback-Funktion ist nun aktiv.



6. Warten Sie bis das Licht ausgeht, was bedeutet, dass die Aktualisierung des BIOS beendet ist.

Während des Flashvorgangs blinkt die LED sollte sie nach kurzer Zeit aufhören dann führst du den Flashvorgang entweder falsch durch, oder aber der Stick ist nicht korrekt formatiert!

Wie lange war die LED in deinem Fall am blinken ?

Beitrag von „yoeddy“ vom 27. Mai 2020, 12:47

Fett!

Dank dem edlen Spender für diese vorzügliche Capsule!

Ich werde heute abend flashversuch Nr.621 unternehmen, diese kleine verflixte Diva.

Ich denke aber es wird auf eine weitere RMA hinauslaufen.

Die LED blinkt für ca 3-4 minuten und ist dann aber immer dauerhaft an. Sie geht also garnicht aus sondern vom blinkenden in den leuchtenden Zustand über.

Beide EPS sind gesteckt hatte sogar 2 Netzteile simultan probiert.

FAT32 hab ich auch extra mit Windows 7 ohne Schnellformatierung hergestellt.

Flashbackport habich auch den richtigen.

Ich melde mich mit Freude zurück.

Beitrag von „DSM2“ vom 27. Mai 2020, 12:56

Das ist echt ärgerlich... Ich hatte die RMA Torture über 3 Monate hinweg...

Hoffentlich musst du nicht das selbe Leid teilen.

Beitrag von „yoeddy“ vom 27. Mai 2020, 22:19

Update.

Wie vermutet hat auch Dieses mal der Flashback tadellos funktioniert aber das Board läßt sich auch nach diesem Versuch **nicht starten**.

Still ruht der See nach einem Druck auf die Starttaste.

Beide BIOISstellungen sowohl 1 und 2 zeigen keine Reaktion.

Interessant: Bei BIOS1 läuft der Updatevorgang durch bei BIOS2 nicht.

Bereite die nächste RMA jetzt vor.

Dir schonmal Vielen Dank für den Heiligen Gral der BIOSe, gehen damit eigentlich auch QS und ES CPUS? Vielleicht mal einen Blick Wert wenn so ein 56Core W-3375x vorgestellt werden würde....Just saying

Schönen Abend und ich gebe bescheid wie meine RMA Erfahrungen weitergehen.

peace

Beitrag von „DSM2“ vom 27. Mai 2020, 22:22

Mit dem Bios kannst du wie gesagt alle Sockel 3647 CPUs samt ES im Dominus betreiben.

Beitrag von „yoeddy“ vom 27. Mai 2020, 22:32

Fett!

Das ist ja Göttlich.

DSM ich bin ein weiteres mal schwer beeindruckt.

Ich bin auch sehr zuversichtlich, daß das Ding irgendwann läuft. Alleine die ganzen XP die ich durch dich sammle sind es Wert diesen wilden Dominus Ritt zu wagen.

Sag bescheid wenn ich dir was Gutes tun kann und dann ich tu mein bestes.

Beitrag von „Rush“ vom 14. Mai 2021, 11:54

Hallo :),

mich würde sehr interessieren was aus deinem Dominus Abenteuer hier geworden ist, läuft es jetzt nach der RMA, oder hast du weiterhin das Problem, das es nicht startet?

Danke.

Gruss

Rush